

1970 - 2020

50 Jahre

Deutsche Gesellschaft für

Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Herausgegeben von

ANDREAS BAUEROCHSE

GERFRIED CASPERS

JÜRGEN GÜNTHER



TELMA Beihefte zu den Berichten der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde 6

ANDREAS BAUEROCHSE, GERFRIED CASPERS, JÜRGEN GÜNTHER (Hrsg.)

1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther (Hrsg.)

1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Im Selbstverlag der DGMT, Hannover 2020

(TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6) ISSN 0340-4927

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Redaktion: Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther, Sabine Jordan, Ulla Hullmann, Jutta Zeitz

Grafik Satz, Layout und Umschlaggestaltung
Johanna Hilzendecker, Deniz Köse

Druck QUBUS media GmbH
gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Abbildungsnachweise bei den jeweiligen Beiträgen
Für den Inhalt der Beiträge und die Einholung der Urheberrechte in Wort und Bild sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, DVD, Internet oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Stilleweg 2

30655 Hannover

www.dgmt-ev.de

ISSN 0340-4927

Der Weg zu einer gemeinsamen DGMT im Zuge der deutsch-deutschen Wiedervereinigung

JÜRGEN GÜNTHER

Vorbemerkung

Die politischen Ereignisse in beiden Teilen Deutschlands hatten nach dem Mauerfall 1989 eine so dynamische und nicht vorhersehbare Entwicklung genommen, dass viele Überlegungen von der schnellen deutsch-deutschen Wiedervereinigung, am 3. Oktober 1990, überholt wurden. Das spiegelt sich auch in dem Beitrag in der TELMA, Band 20, wider, der im November 1990 mit folgendem Titel erschien: „Gedanken zur Gründung einer Gesellschaft für Moor- und Torfkunde in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)“ (SCHOLZ & SAUERBREY 1990).

Das Manuskript von Dr. Anton Scholz, Leiter des Nationalkomitees der DDR in der Internationalen Moor- und Torfgesellschaft (IMTG) und Prof. Dr. Robert Sauerbrey von der Humboldt-Universität zu Berlin, Bereich Melioration und

Landeskultur, war bei der Schriftleitung am 12. Juni 1990 eingegangen, also vor der Wiedervereinigung. In einem Gespräch am 17. August 1990 in Hannover erklärte Dr. A. Scholz, als Mitinitiator einer DDR-Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (GMT) und Mitautor, dass der Beitrag durch eine zu erwartende Wiedervereinigung nicht mehr erscheinen müsse. Die damalige Schriftleitung der TELMA entschied sich aber dennoch dazu, den Beitrag abzudrucken, obwohl sich bis zum Erscheinen des Bandes die politische Situation geändert hatte und die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten absehbar war, da er zeigte, wie schnell sich die politischen Ereignisse in der Zeit verändert haben.

In einer Fußnote zu diesem Beitrag schreibt die Schriftleitung: „Die politischen Ereignisse in der DDR seit Herbst 1989 haben weitreichende Veränderungen in vielen Bereichen bewirkt. So

formieren sich verstärkt auch Wissenschaftler, um neue Fachvereinigungen bzw. Fachgesellschaften zu gründen. Die an Moor- und Torfkunde interessierten Personen wurden aufgerufen, sich zu einer „Gesellschaft für Moor- und Torfkunde“ (GMT) in der DDR zusammenzuschließen.“

Da dieser Aufruf als Dokument der Fachwelt bekannt werden sollte, haben Autor, Vorstand und Redaktion beschlossen, ihn in der TELMA abzdrukken. Vor diesem Hintergrund sehe auch ich den folgenden Beitrag über die Tagung in Kämkerhorst (Drömling) als ein Dokument der Zeitgeschichte.

Ein historischer Rückblick auf die Mitte des Jahres 1990 geplante erste deutsch-deutsche wissenschaftliche Arbeitstagung zur Bestandsaufnahme der Moor- und Torfforschungsaktivitäten, die am 31.10.1990 stattfand

(Zu diesem Zeitpunkt war mit Beschluss vom 3. Oktober 1990 bereits die Vereinigung der beiden deutschen Staaten erfolgt, und so ging es bei dem Treffen auch um die Aufnahme der Fachleute der ehemaligen DDR in die DGMT.)

Das Institut für Torf- und Humusforschung GmbH (ITH) in Bad Zwischenahn war Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungseinrichtungen (AIF). Über diese Organisation rief das Bundeswirtschaftsministerium die in

der Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Einrichtungen dazu auf, Kontakte zu Forschungseinrichtungen in der DDR mit dem Ziel aufzunehmen, gemeinsame Forschungsaktivitäten zu vereinbaren. Das ITH organisierte in Absprache mit dem Vorsitzenden der DGMT, Prof. Dr. Jens Dieter Becker-Platen und dem Vorsitzenden des Nationalkomitees der Internationalen Moor- und Torfgesellschaft (IPS) in der DDR, Dr. Anton Scholz, vom Institut für Futtermittel in Paulinenaue, im Herbst 1990 eine Arbeitstagung auf dem Gebiet der DDR. Auf Vorschlag von Dr. Scholz fand die Arbeitstagung im Drömling in der Naturschutzstation „Kämkerhorst“ bei Mieste statt. Die Station befand sich in dem 1791 errichteten Gebäude der ehemaligen Grabenmeisterei (Abb. 1).

Die Reisekosten für die Teilnehmer aus der DDR wurden durch die AIF finanziert, die Abrechnung erfolgte über das ITH. Es dauerte bis zu vier Monaten, bis das Geld die Teilnehmer aus der DDR erreichte, da sich das grenzübergreifende Bankenwesen zu der Zeit noch im Aufbau befand.

Von westdeutscher Seite nahmen der Vorstand und der Beirat der DGMT und der Aufsichtsrat des ITH teil. Man traf sich am Vorabend der Tagung im Seehotel „Am Tankumsee“ in Isenbüttel bei Gifhorn, um die Gespräche des folgenden Tages vorzubereiten. Die ostdeutschen Moor- und Torfwissenschaftler taten dasselbe im Drömling.

Teilnehmerliste: Treffen in Kämkerhorst am 31.10.1990

<u>N A M E</u>	<u>A N S C H R I F T</u> Behörde, Institut, Firma, usw.
Becker-Platen, Prof. Dr., J.-D.	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Postfach 510153, 3000 Hannover 51
Belko, Dr., H.-G.	Klasmann-Deilmann GmbH, Georg-Klasmann-Str. 2-10 4478 Geeste 4
Blankenburg, Dr., J.	Bodentechnologisches Institut Friedrich-Mißler-Str. 46-50, 2800 Bremen 1
Brinkmann, C.D.	Torfwerk Brinkmann KG, Postfach 31 26 2915 Saterland 3 - Scharrel
Deilmann, Dipl.-Berging., H.-G.	C. Deilmann AG, Postfach 75 4444 Bad Bentheim
Falkenberg, H.	Bundesverband Torf- und Humuswirtschaft e.V. Baumstraße 6, 3000 Hannover 1
Grosche-Brauckmann, Prof. Dr., G.	Botanisches Institut der TH, Schnittspahnstr. 4, 6100 Darmstadt
Günther, J.	Institut für Torf- und Humusforschung GmbH, Bachstelzenweg 4, 2903 Bad Zwischenahn
Hacker, E.	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung Postfach 510153, 3000 Hannover 51
Hullmann, A.	Mühenweg 20, 2903 Bad Zwischenahn
Joosten, H.	Beatrixstraat 24, NL - 5761 AT Bakel
Koschitzki, H.	Torfwerke Gnarrenburg, Fr. Meiners GmbH & Co. KG Postfach 1244, 2742 Gnarrenburg
Lindemann, A.	Torfgesellschaft Essern GmbH & Co. KG Essern-Osterloh 21, 3079 Diepenau
Meiners, K.H.	Karl Meiners Torf und Humus GmbH Lichtenmoor 20, 3071 Heessen
Rexhüser, Dr., H.	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung Postfach 510153, 3000 Hannover 51
Schmätzler, Dipl.-Ing., E.	Niedersächsisches Landesverwaltungsamt Fachbehörde für Naturschutz, Postfach 107 3000 Hannover 1
Schuch, Dr., M.	Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau Menzinger Str. 54, 8000 München 19
Schwarz, Dr., J.	Bodentechnologisches Institut, Friedrich-Mißler-Str. 46-50, 2800 Bremen 1
Steffens, Dr., P.	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung Postfach 510153, 3000 Hannover 51
Wöfl, M.	Grüntenstraße 30, 8950 Kaufbeuren
Ziechmann, Prof. Dr., W.	Arbeitsgruppe Bodenchemie, Georg-August-Universität Van-Siebold-Str. 2, 3400 Göttingen
Nebel, Dr. Dr. F.-W.	Bad Hopfenberg 4953 Petershagen

Abb. 1a: Seite 1 der Liste der Teilnehmer an der Sitzung am 31. Oktober 1990 in Kämkerhorst

Teilnehmer aus der DDR	
Jeschke, Dr., L.	Ministerium für Umweltschutz, Naturschutz, Energie- und Reaktorsicherheit, 0- Berlin
Kaufmann, Prof.Dr., H.G.	Humboldt-Universität Berlin, Sektion Zierpflanzenbau Wendenschloßstr. 0-1170 Berlin
Klücking, Prof. Dr., R.	Medizinische Akademie, 0- Erfurt
Plötner, Dr., G.	Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaft, 0-9933 Bad Elster
Reinhold, Dr. J.	Humboldt-Universität Berlin, Sektion Gartenbau 0-1017 Berlin
Sauerbrey, Prof. Dr., R.	Humboldt-Universität Berlin, Sektion Pflanzenproduktion Josef-Nawrocki-Str. 7, 0-1162 Berlin
Schmidt, Dr., W.	Institut für Futterproduktion Paulinenaue der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften Gartenweg 6, 0-1551 Paulinenaue
Scholz, Dr., A.	Institut für Futterproduktion Paulinenaue der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften Gartenweg 6, 0-1551 Paulinenaue
Sermann, Dr., R.	PrüfInstitut für Landwirtschaftliche Abfallnutzung und Humuswirtschaft, Alter Fischerweg, 0-1166 Berlin
<u>Nachtrag vom 31.10.1990</u>	
Quast, Prof. Dr. J.	Forschungszentrum für Bodenfruchtbarkeit Müncheberg, Wilhelm-Pieck-Str. 0-1278 Müncheberg
Stein, H.	-
Lehrkamp, Dr. H.	Humboldt Universität Berlin Josef-Nawrocki-Str. 7 0-1162 Berlin
Philipp, D.	Eufllor GmbH für Gartenbedarf Schilfweg 48 0-8036 Dresden
Gabel, H.	Düngestoffe Großkreuz Bokow Bruch 23 0-1508 Großkreuz
Müller, Dr. W.	-

Abb. 1b: Seite 2 der Liste der Teilnehmer an der Sitzung am 31. Oktober 1990 in Kämkerhorst

Auf der Tagung wurden nachfolgend aufgelistete Vorträge zur „Bestandsaufnahme der Moor- und Torfforschungsaktivitäten“ gehalten. Sie waren in Kurzfassungen an die Teilnehmer ausgegeben worden und gliederten sich in:

A. Aktivitäten in der Deutschen Demokratischen Republik

1. Stand der Moor- und Torfforschung
 - Organisation und Schwerpunkte
Dr. A. Scholz, Institut für Futterproduktion Paulinenaue der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
 - Torfkatalog und spezielle Torfforschung
M. Philipp, Dresden
 - Niedermoorvorkommen
Dr. W. Schmidt, Institut für Futtermittelproduktion Paulinenaue der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
2. Torf- und Humuswirtschaft
 - Erkundung, Gewinnung und Aufbereitung von Torfen und Mudden im Rahmen der Produktion organischer Düngestoffe
Dr. J. Reinhold, Humboldt-Universität Berlin, Sektion Gartenbau
Dr. R. Sermann, Prüfinstitut für Landwirtschaftliche Abfallnutzung und Humuswirtschaft, Berlin
 - Anwendung von Torfen und Mudden im Gartenbau
Prof. Dr. H.G. Kaufmann, Humboldt-Universität Berlin, Sektion Zierpflanzenbau
 - Anwendung von Torf in der Medizin
Dr. G. Plötner, Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaften, Bad Elster (Dr. Plötner war verhindert, das Referat hielt Frau Prof. Dr. R. Klöcking)
 - Torf-Huminsäure-Forschung
Prof. Dr. R. Klöcking, Institut für Med. Mik-

robiologie der Medizinischen Akademie Erfurt

3. Bedeutung der Moore für Landwirtschaft und Naturschutz
 - Ökologiegerechte landwirtschaftliche Moornutzung
Prof. Dr. R. Sauerbrey, Humboldt- Universität Berlin, Bereich Melioration und Landeskultur
 - Bedeutung der Moore für den Naturschutz
Dr. L. Jeschke, Ministerium für Umweltschutz, Naturschutz, Energie- und Reaktorsicherheit, Berlin

B. Aktivitäten in der Bundesrepublik Deutschland

1. Stand der Moor- und Torfforschung
 - Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V. als wissenschaftliche Vereinigung der Moor- und Torfforscher
Prof. Dr. J.D. Becker-Platen, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover
 - Die Organisation der Torf- und Humuswirtschaft – gesetzliche Grundlagen für Bodenabbaugenehmigungsverfahren
H. Falkenberg, Bundesverband Torf- und Humuswirtschaft e.V., Hannover
 - Geologie und Lagerstätten erkundung

der Hochmoore am Beispiel Niedersachsens

Dr. P. Steffens, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover

- Moorforschung und -nutzung in Bayern

Dr. M. Schuch, Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau

- Moorforschung und -nutzung in Niedersachsen

Dr. J. Blankenburg, Bodentechnologisches Institut, Bremen

2. Torf- und Humuswirtschaft

- Gewinnung und Aufbereitung von Hochmoortorf

A. Hullmann, Bad Zwischenahn

- Einsatzgebiete für Torfprodukte und Möglichkeiten der Substitution

J. Günther, Institut für Torf- und Humusforschung GmbH, Bad Zwischenahn

- Anwendung von Torf in der Medizin und Technik

Prof. Dr. W. Ziechmann, Universität Göttingen

3. Bedeutung der Moore für Landwirtschaft und Naturschutz

- Landwirtschaftliche Niedermoornutzung und Bedeutung für den Naturschutz

Dr. M. Schuch, Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, München

- Landwirtschaftliche Moornutzung in Niedersachsen

Dr. J. Blankenburg, Bodentechnologisches Institut, Bremen

- Bedeutung der Moore für den Naturschutz

E. Schmatzler, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Fachbehörde für Naturschutz, Hannover

Am Ende der eintägigen Veranstaltung waren sich die 15 Teilnehmer aus der DDR und die 18 Teilnehmer der DGMT in der Feststellung einig, dass es nach der inzwischen beschlossenen Wiedervereinigung nur einer Gesellschaft für Moor- und Torfkunde in Deutschland bedürfe. Die politische Entwicklung hatte inzwischen neue Fakten geschaffen, und die Teilnehmer aus der DDR sprachen sich dafür aus, der DGMT beizutreten.

Die ursprünglich angedachte Ausarbeitung von gemeinsamen Forschungsvorhaben von zwei Vereinigungen in den beiden deutschen Staaten wurde nicht mehr weiter verfolgt. Die politische Entwicklung, die rückblickend überraschend schnell zur Wiedervereinigung der beiden Teilstaaten geführt hatte, hat die Institute und wissenschaftlichen Einrichtungen für Moor- und Torfforschung in der DDR vor große Herausforderungen gestellt und bei den Mitarbeitern zu Unsicherheit geführt.

Bei dieser ersten deutsch-deutschen Zusammenkunft sahen sich einige Teilnehmer, die sich bis dahin nur über die Fachliteratur kannten, zum ersten Mal persönlich. Denn nicht alle Teilnehmer der Veranstaltung in Kämkerhorst gehörten zum Reisekader der DDR, dem zu Zeiten der innerdeutschen Teilung der Besuch im Westen gestattet oder eine persönliche Kontaktaufnahme möglich gewesen war.

SCHOLZ, A. & SAUERBREY, R. (1990): Gedanken zur Gründung einer Gesellschaft für Moor- und Torfkunde in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). – Telma 20: 335-338.